

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 26. Februar 1884.)

Der Bundesrath ernannte zu Instruktoren II. Klasse der Infanterie:

Hrn.	Hauptmann	Arnold Nicolet, in Genf;
„	Oberlieutenant	Karl Sieber, in Neuenburg;
„	„	Paul Schieße, in Solothurn;
„	„	Rudolf Roth, in Oron (Waadt).

(Vom 29. Februar 1884.)

Der Bundesrath hat ein schweizerisches Konsulat für den Staat **P a n a m a** (Vereinigte Staaten von Columbia) errichtet und gleichzeitig als Konsul an diesen Posten gewählt: Hrn. A. W. Aepli, vom Hause Aepli, Sohn & Cie. in Panama.

In Anwendung von Artikel 34 des Bundesgesetzes über das Zollwesen, vom 27. August 1851, hat der Bundesrath den Zolltarif für die Ein- und Durchfuhr lebender **W a c h t e l n** von Fr. 3 per Last (schweizerischer Zolltarif vom 1. September 1882 *) auf 50 Rappen per Stück erhöht und wird der Bundesversammlung hievon im Sinne des erwähnten Artikels Kenntniß gegeben.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 26. Februar 1884)

als Posthalter und Telegraphist in

Landquart:

Hr. Jakob Ragaz, von Tamins
(Graubünden), Postkommiss
in Chur;

*) Bundesblatt v. J. 1882, Band III, Seite 651, Categorie 14.

(am 29. Februar 1884)

als Revisor bei der Zolldirektion
Genf:

Hr. Charles Richard, von Genf,
bisher Gehülfe der Zoll-
verwaltung;

„ Posthalter in Sirmach:

„ Johannes Bühler, von Tann-
egg (Thurgau), derzeit Post-
gehülfe in Uetikon (Zürich);

„ Telegraphistin in Lausanne:

Jgfr. Lisette Hofer, Telegraphen-
aspirantin, von Hüttingen
(Thurgau), in Lausanne.

inserte.

Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung der k. italienischen Gesandtschaft befinden sich unter den Europäern, welche in der am 4. l. Mts. bei Andar-Teb zwischen den von Baker Pascha befehligten egyptischen Truppen und den Rebellen des Sudan stattgefundenen Schlacht umgekommen sind, laut einer vom Kommandanten des italienischen Kriegsschiffes „Rapido“ in Suakim der italienischen Regierung eingesandten Liste auch vier Schweizer, nämlich:

Boliger, Soldat,
Gross,
Gretter,
Schorrer,

Da nähere Angaben über die Heimathörigkeit der Gefallenen fehlen, so wird die vorstehende Mittheilung den allfälligen Interessenten auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht.

Bern, den 28. Februar 1884.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1884
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.03.1884
Date	
Data	
Seite	296-297
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 226

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.